

In Lingen hat die BGZ als Betreiberin des Zwischenlagers für Brennelemente aus dem Kernkraftwerk Emsland den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit der Kommunalpolitik fortgesetzt. Rund 40 Gäste folgten der Einladung zum öffentlichen Austausch und informierten sich in der Lingener Halle IV über aktuelle Themen rund um die Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle am Standort.

„Wir begrüßen es sehr, dass die BGZ Wort hält und wie schon im letzten Jahr umfassend auf die Fragen der Menschen hier vor Ort eingeht“, so Dieter Krone, Oberbürgermeister der Stadt Lingen. „Diese Möglichkeit für Information und Gespräch sollte es auch weiterhin geben.“

Dr. Ewold Seeba stellte sich als Vorsitzender der BGZ-Geschäftsführung vor und erläuterte insbesondere die Neuordnung der Verantwortung in der kerntechnischen Entsorgung. Daran anknüpfend ging Olaf Wollny als Leiter des Zwischenlagers Lingen in seinem Vortrag unter anderem auf das Sicherheitskonzept des Zwischenlagers sowie die Maßnahmen zur radiologischen Überwachung der Umgebung ein. Im Anschluss tauschte sich das Team der BGZ intensiv mit Bürgerinnen und Bürgern über die sichere Zwischenlagerung sowie die Entsorgung der radioaktiven Abfälle in der Bundesrepublik Deutschland aus.

An allen ihren Zwischenlagerstandorten bietet die BGZ die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren. Eine Übersicht der Standorte und Kontaktmöglichkeiten findet sich auf <https://zwischenlager.info/>

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de